

Schröpffrauen.

- Frau Maria Dorothea Koop Ww. kl. Bräuerth. no 391
 - A. Marg. Frick, kl. Bergstr. no 223
 - Schaffern, auch Blutigelsetzerin, Breitestr. Havemann II.
 - Marg. Holst. Ww. Dreierstr. no 201
 - Soph. Aug. Tiedemann, Breitestr. no 392
 - Döbberiner Ehefr. Vossenstr. no 187 S.
 - Dittmer, Krankenwärter, kl. Freih. no 78

Vereine zu gemeinnützigen Zwecken.

Die

Schleswig Holsteinische patriotische Gesellschaft.
 (Erste Generalversammlung den 29. Septbr. 1812.
 Zahl der jetzigen Mitglieder 150)

Praesident.

Se. Hochfürstliche Durchlaucht, Herr Carl, Landgraf zu Hessen, Ritter vom Elephanten-Orden, Grosscommandeur des Dannebrog-Ordens, Dannebrogsmann, Grosskreuz des Hessischen gold. Löwen-Ordens, General-Feldmarschall, Statthalter der Herzogthümer Schleswig und Holstein, Präsident des Königl. General-Commissariats-Collegiums etc.

Vicepraesident.

Herr Kammerherr Theodor Finck von Leytzau, Ritter vom Dannebrog.

Mitglieder der Central-Administration.

Herr Kirchenprobst Ernst (Pet. Christn. Königsmann, Ritter des Dannebrog-Ordens.
 Herr Wolff Salomo Warburg, Banquier.
 Herr Sachwalter Joh. Ernst Friedr. Schmid.
 Herr Michael Voss, Vorsteher eines Erziehungs-Instituts.

Herr Johann Hans Cord Eggers, Doctor philos. Director und Professor des Gymnas.
 Herr Jacob Bertels, Stadtschullehrer.
 Herr Theodor Dörfer, Advocat.
 Herr Heinrich Friedrich Lawaetz, Agent, d. Z. Cassirer.
 Herr Pastor Gottlieb Niemann, Ritter vom Dannebrog.
 Herr Seecapitain Andreas von Raaslöff.
 Herr Peter de Voss, Kaufmann.
 Herr Carl Semper, Kaufmann.

Secretair.

Herr Obergerichts-Advocat Otto Friedr. Vogler.

(Das Local der Gesellschaft, Breitestr. no 462.)

Der Verein vaterländischer Künstler und Kunstfreunde.

(Gestiftet 1819.)

(Die erste Ausstellung vaterländischer Producte der bildenden Kunst war im August 1819, die zweite 1821, die dritte 1823, die 4te 1825, die fünfte 1827, und wird jedes 2te Jahr erneuert.)

Directoren.

Herr Friedrich Rosenberg, Landschaftsmaler und Zeichner.
 - Jean Leger, Geschicht- und Bildnismaler.
 - Karl Hirschfeld, Kaufmann, caseführend, Director.

Das Secretariat wird interimistisch verwaltet, von Herrn Ludw. Matth. Ant. Brammer, Landschaftsmaler.

Revisoren.

Herr Ant. Carl Dusch, Landschaftsmaler und Zeichner.
 - Carl Kroymann, Portraitmaler.

Ordentliche Mitglieder.

Herr Ernst Ludw. v. Berger, Oberst, Ritter vom Dannebrog,
Dannebrogsmann. (abwesend)

- A. de Beurs-Stiermann, in Hamburg.
- A. Banden, Architect, in Hamburg.
- Jess Banden, Landschaftsmaler und Architectur-Zeichner.
- C. F. Gröger, Portraitmaler, in Hamburg.
- J. M. Hansen, Architect.
- C. Heinr. Hansen, Portraitmaler (jetzt in Rom.)
- J. D. Hartmeyer, in Apenrade.
- E. W. Normann, See-Officier.
- Joh. Carl Semper, Kaufmann.
- C. A. G. Stötrup, Kupferstecher.
- Marc. Andr. Götli. v. Wiechmann, Major in der Armee.

(Der Verein hat in den letzten Jahren den Ueberschuss seiner Einnahme von der Ausstellung, zum Ankauf von Gemälden verwendet, um dadurch den ersten Grund zu einem vaterländischen Kunst-Cabinet hieselbst zu legen, und besitzt jetzt schon, durch Ankauf und Geschenke, 14 Oelgemälde, eine grosse und mehrere kleine Handzeichnungen. Diese Sammlung ist im Hause des Direct. Hrn. Rosenberg, Grünestr. no 170, am Kirchhofe, aufgestellt, um den Liebhabern bereitwillig gezeigt zu werden.)

Der Dilettanten-Verein zur Ausbildung und Verbreitung eines kunstrichtigen und ausdrucks-vollen Gesanges.

(Gestiftet im Jahre 1817 bei Gelegenheit der dritten Säkularfeier der luther. Reformation.)

Weil bei der Allgemeinheit obgenannter Feier, wo alle nachbarliche Hülfe fehlte, der Mangel an rein und präcise intonirenden Sängern beiderlei Geschlechts in unserer Stadt, sich nur zu lässig erwies, entschloss sich der Herr Doctor, Justizrath und Postmeister Mutzenbecher, einen Gesangsunterricht für eine kleine Zahl talentvoller und tugendhafter junger Tonfreunde zu be-

gründen. Im Winter 1818 bis 1819 wurden in seinem Hause, sechs Musik-Unterhaltungen gegeben. In den Wintern 1819 bis 1821, wurden vollständige Concerte von ihm im Saale des Museums veranstaltet und geleitet, und im Jahre 1821 und 1822 eröffneten die Vorsteher der Freimaurerloge ihm, ihren untern Saal, zu sechs grossen Concerten. Da indessen die Entbehrung eines für die Tonwirkung geeigneten Concertsaals immer drückender ward, entschloss sich Derselbe — dem jeder Weg zum Bau einer öffentlichen Tonhalle abgeschnitten blieb, — in seinem Wohnhause (Langestraße no 110) den jetzt unter dem Namen der Tonhalle bekannten Concertsaal, nach dem Ausspruch der Kunstverständigen ein Meisterwerk, für seine Bestimmung, zu errichten. Im Wintersemester 1822 bis 1823, wurden die ersten vollständigen Concerte in dem neuen Local gegeben, und seit jener Zeit hat der Dilettanten-Kreis, seine Vorübungen und Concerte in demselben gehalten. Der Verein zählt gewöhnlich 25 bis 30 Oberstimmen, (Sopran und Alt), an Unterstimmen, (Tenor und Bass) bedarf er nachbarlicher Hülfe, um bedeutende Gesangspartieen zu geben.

Der Sing-Unterricht wird wöchentlich an vier Tagen erteilt, und zwar bisher unentgeltlich. In den zehn Jahren seines Bestehens, hat der Verein die Vocal-Partieen der Musiken in unserer Hauptkirche und verschiedene Male in der Heiligen Geistkirche, freiwillig und unausgesetzt geleitet.

Die bisherige Stellung dieses zweckmässigen Institutes, veranlasst den dringenden Wunsch, dass die Zahl seiner jetzigen liberalen Beförderer, in der Zukunft mehr und mehr zunehmen möge.

Unterstützungs-Institut und Sparkasse.
(Gestiftet den 23ten Januar 1799.)

Vorsteher.

Herr Joh. Albr. Ludewig Hühne, Kaufmann.
Herr Peter de Voss, Kaufmann.
Herr Senator, Joh. Heinr. Stuhlmann, Cassirer und Administrator der Sparkasse.
Herr Obergerichts-Advocat Otto Friedr. Vogler.

Hr. J. W. Budich, Buchhalter.
- Asmus Maubiessen, Gehülfe b. d. Sparkasse.
Bote: Joh. Christn. Wilh. Hassé.
(Das Bureau des Instituts, Palmäulenstr. no 338.)

*Unterstützungs-Institut für weibliche treue
Dienstboten.*

(Errichtet d. 1. Nov. 1828, bei Gelegenheit des hohen
Vermählungsfestes.)
(Erste Versammlung d. 30. Octbr. 1828.)

Direction.

Herr Seecapitain Andreas von Raaslöff.
Herr Ludwig Jarren, Kaufmann.
Herr Friedrich Kraus, Kaufmann, Protocollführer und
Cassirer.

(Die Vertheilung an verdiente Personen findet all-
jährig den 1. Nov. statt.)

*Der Wohlthätigkeits-Verein für Muttersorge
und Kindespflege*

(ward gestiftet den 28. Jan. 1816.)

Der Wohlthätigkeits-Verein hat sich die Verpfle-
gung armer, aber der Armen-Anstalt noch nicht zur
Last fallender verheiratheter Wöchnerinnen zum be-
sondern Zweck gemacht, er übt in der Stille sein ge-
meinnütziges Werk, und hat seit seiner Entstehung
jetzt beinahe 1500 Familien der Nothwendigkeit un-
serer Stadt-Armencasse mit ihren Klagen zu belästigen,
entsogen, mehrere Mütter ihren Gatten und Kindern
erhalten und viele Kinder aus Lebensgefahren gerettet.
Er besteht aus 150 Mitgliedern, 4 District-Frauen, einem
Vice-Präsidentin, 4 District-Frauen, einem
Secretair und einem Cassirer, die jährlich am Stif-
tungstage neu gewählt werden.

Districts-Frauen

vom 28. Januar 1828 bis dahin 1829.

Frau Sachwalterin Schmid, für den Wester-Theil, kl.
Mühlenstr. no 119
Madame Blatt, für den Norder-Theil, Feldstr. no 463
Madame Wilckens, für den Oster-Theil, Langestrasse
no 143
Madame Kähler, für den Süder-Theil, gr. Elbstrasse
no 133, Ecke v. d. Smitten Allee.
Madame Thiessen, für Otenssen, bei d. Kirche no 200

Die Spinn-Anstalt

(ward den 19ten August 1817 als Privat-Anstalt ge-
stiftet, und ist jetzt mit dem Armenwesen der
Stadt vereinigt.)
Herr Provisor Joh. Jürg. Schwedeler, erster Vorsteher.
Herr Provisor Cord Friedr. Behn, zweiter Vorsteher.

Flussbadeanstalt.

(Von dem Herrn Doctor Steinheim und dem Herrn
Agenten Arnemann, den 14. Octbr. 1826, in Vor-
schlag gebracht.)

Das Badefloss ward den 24. Juni 1827 den Baden-
den geöffnet. Es besteht aus zwei grossen Bassins, in
welchen sich gleichzeitig 60 Personen baden können,
diejenigen ungerechnet, die sich zum An- und Aus-
kleiden auf der Gallerie befinden.

Das erste, dem Ufer zunächst gelegene Bassin, ist
täglich von 12 — 2 Uhr Morgens, u. von 5 — 10 Uhr
Nachmittags unentgeltlich zu benutzen. An den an-
dern Stunden des Tages, zahlt Jeder, der das Bade-
floss besucht, einen Schilling. Für das Baden im
zweiten Bassin ist die Taxe 4 Schilling. Der Auf-
wärter Cruse, gr. Mühlenstr. no 431 K., verkauft Bade-
karten a 2 mg das Dutzend.

Die Anfahrt ist ausserhalb des Judenthors, woselbst
ein dazu bestimmter sicherer Kahn und Fährmann die
Badenden unentgeltlich hin- und zurückfährt. Wer
Handtücher von dem Aufwärter zu erhalten wünscht,
bezahlt für jeder, einen Schilling.

Dieser gemeinnützigen Anstalt haben wir seit ihrem Bestehen, in den letzten zwei Sommern, augenscheinlich es zuschreiben, dass auch nicht ein einziger Unglücksfall beim Baden sich an unserer Stadt ereignet hat.

Das Bad befindet sich im Strome der Elbe selbst, und ist daher das dienlichste was man bei jener Sicherheit haben kann. Es wurde auch im letzten Sommer so besucht, dass an einem warmen Tage, im Anfang des Julius, vom Morgen bis zum Abend mehr als Tausend Personen badeten. Aber die kalten und nassen Tage des leider so kurzen Sommers, verminderten den Besuch und die Einnahme so sehr, dass die Direction ausser Stand war, Einiges zur grösseren Bequemlichkeit anzuschaffen, weil die Unterhaltungskosten sehr bedeutend sind. — Es bleibt sehr wünschenswerth, dass die thätige Anerkennung der Mitbürger nicht ausbleibe, damit die Direction in den Stand gesetzt werde, das nützliche Unternehmen fortsetzen zu können. — Es ist auf Actien errichtet, jede Actie zu 10 Rthlr. Cour. —

Die Armen-Colonie Fredriksgabe

(ward den 28ten April 1821 gestiftet; die Zahl der Actien, jede von 100 $\text{R}^{\text{th}}\text{lr}$ S. H. Cour., ist auf 180 festgesetzt. Zwanzig in Armuth versunkene Familien werden Aufnahme finden. Erste Versammlung der Actionaire den 21sten August 1821. Die Zahl der jetzigen Bewohner, 105 Personen.)

Präses.

Seine hochfürstl. Durchlaucht, Herr Carl, Landgraf zu Hessen, Ritter vom Elepbanten-, Grosscommandeur v. Dannebrog-Orden, Dannebrogsmann, General-Feldmarschall, Stauhalter etc.

Administrirende Direction.

Vice-Präses.

Herr Agent Heinrich Friedrich Lawats.

Directoren.

Herr Obergerichts-Advocat Friedrich Lempfert.
• Joh Maximilian Ferdinand Köhler, Kaufmann.
• Heinrich Levin Hesse, Kaufmann.

Colonie-Inspector, Schullehrer und Aufseher
über die Industrie-Anstalt.

Herr Friedrich Althoff.

(Die Colonie ist in der Herrschaft Pinneberg, 3 Meilen nördlich von Hamburg und Altona, 1 Meile von Ulsburg, im Kirchspiel Quickborn belegen.)

Die hochdeutsche Israelitische Gemeine.

Ober-Rabbiner.

Vacat. Wird von dem vereideten Rabbiner,
Herrn Eckiya Victor Wertheimer fungirt.

Älteste.

Herr Meyer Benjamin Cohn, } präsidirende Älteste.
• Amel Jacob Rec,
• Isaac Bendix Schiff.

Assessoren.

Herr Simon Seligmann Hahn.
• Marcus Daniel Warburg.
• Jacob Isaac Heilbut.
• Wolff Salomon Warburg.
• Samuel Michael Rendeburg.
• Salam Abraham Meyer.
• Jacob Nath, Levin Meyer.
• Doct. Salomon Levy Steinheim.
• Philipp Meyer, (Gemeinde-Secretair).

Das Israelitische Gericht.

Herr Eckiya Victor Wertheimer, Rabbiner, Präses.